

V o r r e d e .

Diese Sammlung neuer Erzählungen, welche ich hier mit dem Druck übergebe, dürfte Manchem vielleicht als eine überflüssige Arbeit erscheinen, da die pädagogische Literatur in diesem Zweige nichts weniger als arm ist. Doch, ob alle Erzählungen, die sich als moralische Erzählungen für die Jugend ankündigen wirklich sind, was sie zu sein vorgeben, wird mancher Schulmann mit mir bezweifeln. — Wenigstens scheint ein großer Theil derselben nicht für den unmittelbaren Unterricht abgefaßt zu sein. Viele Schriftsteller, welche die pädagogische Literatur mit Lehrerzählungen für die Jugend bereichert haben, scheinen das Gebiet des Moralischen gar zu weit ausgedehnt, oder die Grenzen desselben doch nicht scharf genug gezogen zu haben, indem sie jede Warnung, die oft nichts weiter als eine bloße Klugheit lehre ist, in den Kreis der moralischen Erzählungen zu ziehen, sich für berechtigt halten. Allerdings muß man zugeben, daß bei sinnlichen Menschen, zu welchen die